



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
23.02.2015

Kosovaren-Massenzuzug setzt die Stadt unter Druck – was tut die LHM?

In jüngster Zeit sorgte der Massenansturm von Asylbewerbern aus dem Kosovo auch in der bayerischen Landeshauptstadt München für Schlagzeilen. Fast täglich mußten in den letzten Tagen sogar die Münchner Lokalmedien über den Massenansturm berichten, der die ohnehin angespannte Unterbringungssituation für „Flüchtlinge“ in der LHM weiter verschärft. Selbst ein Blatt wie die „AZ“ mußte (Ausgabe vom 16.02.2015) einräumen: „Bis zu 647 Flüchtlinge pro Tag kommen derzeit in München an. (...) Die Folge: In der Bayernkaserne wird's langsam eng, 1000 der 1200 Schlafplätze sind belegt.“ Aber: „(...) nur 0,3 Prozent der Asylbewerber aus dem Kosovo dürfen in Deutschland bleiben“ (alle Zitate: <http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.immer-mehr-fluechtlinge-kommen-nach-muenchen-in-der-bayernkaserne-wird-s-eng.48b43fe8-1529-4998-b3ad-c2f4fa6adacc.html>). – Diese Entwicklung wirft Fragen auf.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie entwickelte sich speziell in der LHM die Zuwanderung von „Flüchtlingen“ bzw. Asylanten aus dem Kosovo seit Jahresbeginn 2015 – welche Zahlen liegen mit Stand von Ende Februar vor? Wie viele abgelehnte Kosovo-Asylbewerber haben die LHM im gleichen Zeitraum wieder in Richtung Herkunftsregion verlassen?
2. Erst vor wenigen Monaten beschloß der Münchner Stadtrat bei einer (1) Gegenstimme die Schaffung von rund 3600 neuen Unterbringungsplätzen für „Flüchtlinge“ in München, was den Steuerzahler 125 Millionen Euro kosten wird. Inwieweit ist stadtseitig daran gedacht, angesichts der explosionsartig gestiegenen Zugangszahlen aus dem Kosovo über dieses Kontingent hinaus weitere Unterbringungsplätze zu schaffen – zumal Fachleute wie etwa die Leiterin des „Sozialdienstes für Flüchtlinge und Asylsuchende der Inneren Mission München“ in den aktuellen Zugangszahlen einen Indikator für einen massiven Anstieg im kommenden Sommer sehen?

Karl Richter, Stadtrat